Hear me calling

Kyo x Die, Kao x Totchi [final Chapter uploaded 6th Feb. 07]

Von Hakuchii

Kapitel 8: Kodou

sooo... hier is das neue chap ^^
ich hoffe ihr freut euch drauf ^^
und dieses Chap hat auch ne Widmung ^^
ich widme es Kyo-chan, weil sie momentan im KH liegt und operiert wurde >< gute
Besserung *sie umflauscht* und wenn du dieses chap liest... nich heuln ^~ xD

@ -Tooru_: hachja ûu wie immer die erste xDDD loooooooooooooooooooooooooool deine
Lehrerin glubscht dich schon an? XD musste sie anschauen und sagen... "Damit sies
nachvollziehen können... wolln se mal lesen? XDDD" das wär bestimmt genial
gekommen xDDDD hmmm... ok... ich schenk dir zum geb. ne packung Taschentücher
xDDDDDDDD dann bist du drauf vorbereitet xDDDD LOL... gib doch ZU XD du willst
ihn gern ma aufm Klo bespannen ^~ da fällt mir ein... ich hab letztens was geniales bei
Youtube gesehn xDD wo alle mit camera durch die gegend latschen xDD und was is
bei Dai? XD Er geht erstmal mit camera aufn öffentliches Klo xDDD wird allerdings
ausgeschaltet, als er am Pissbecken steht ûu xD schade eigentlich xDDD

@ _Juria_: *lacht* danke ^^ ich freu mich, dass es dir gefallen hat ^^ und ja... es war
mal... lustig xD dafür wirts jetz wieder traurig ûu is eben drama xDDD nya xD ich hoffe
dir gefällt das hier auch... achja... *an alle leser taschentücher verteilt* für alle fälle xD
wieso werdet ihr schon noch sehn xD

@ PornoKao: *grinst sie an* na aber sicha x3~ hier haste schon was neues zum lesen
^~ xD

@ Jenki: *umkippt* X_____x du hast echt nen knall
mädl xD das is glaub ich der längste Kommi, den ich je von dir bekommen hab xDD
sie halb tot knuddelt ich liebe dir *~* *kisu geb* *roll* jede Woche nen Gedicht?
XDDD man, hast dus gut ._____. ich will auch Q____Q aba nya xD ich hab jetz erstmal
meinen Willen xDD Ich darf ne Facharbeit über kyo schreiben Muahahahahahaha
XDDDDDD

@ Key: ok... Name kurz, alles is gut xDD hätte ich ihn ausgeschrieben, hätte ich wieder
10 mal schau'n müssen xDDD ja, endlich kommen kagerou xD und was shin von den

Jungs hält, wird auch noch klar, keine Sorge ^~... aber bis kyo glücklich wird... nya, das dauert noch xD

@ Womei: OMG XDDDDD kann man mal sehen ôo wenn man dich einmal gezwungen hat, nen Kommi zu schreiben, kannsu gar nicht mehr aufhören xDDD danke für den langen kommi *umschnuffz* ich hab mich subba gefreut ^^

@: Shu-chan: jaja~~~~~ >< ich hab doch gesagt, ich korrigiers nich xDD erst ab chap 9 xDDD oder mitte chap 9 Oo oder chap 10? Oo nya, is ja auch egal ûu... kommigeile schlampe? oo was gehtn mit dir xDDDD krankes, sexbessenes etwas, du *stubst ihr gegen die Stirn* xD lol xD mach doch xDDD aber MSTingen tut man FFs, die nicht nur von der rechtschreibung nicht so toll sind (eigentlich mstingt man nur welche, die echt NULL rechtschreibung haben xD) und die ne story haben, bei der man nachm ersten satz schon aufhören will zu lesen, weil sie grottig is xDD und das trifft auf diese, wie du siehst, nicht direkt zu xD und dafür bin ich allen lesern dankbar x3~ xD anou xD meine reaktion machte dich nicht wach xDDD ich hab dich angestupst, weil der Film zu ende war xDDDD abr meine reaktion willst du wissen? XD nix besonderes... überrascht war ich xDDD aba sonst... nya xD ich hab nich gfeschieen, wie du gemerkt hast xDDD

ansonsten... viel spaß allen ^^ achja... wahrscheinlich wird das mit der Wette und Hizu doch nicht kommen... noch nicht... ich werd die FF nach dem 11. chapter enden lassen.... aber keine Sorge xD ich schreib ne Fortsetzung ^^ und im prolog (omg, der wird sau lang, macht euch auf was gefasst xD) wird dann alles geklärt... auch wegen der wette und so ^^ bis jetzt steht noch nichts für die Fortsetzung fest... nur, dass ich sie aus Dies Sicht schreibe ^^

also... viel spaß beim lesen^^

Kapitel 8: Kodou

Shizumi schaute sich um... diese Schule schien sehr ruhig zu sein... naja... Ruhig war relativ...

Sein Blick blieb an dem kleinen, braunhaarigen Wesen kleben, welches sich Shinya nannte.

Unauffällig musterte er den kleineren, der schüchtern mit in der Runde stand und sich leicht frierend die Hände rieb.

Er verzog das Gesicht, als er die Pausenklingel hörte, denn er hätte den kleineren gerne noch etwas länger beobachtet.

Er beobachtete gerne unbemerkt andere Leute, es war spannend, ihre Gewohnheiten und Macken zu sehen, wenn sie sich unbeobachtet fühlten. Doch der jüngere schien keine solcher Sachen zu haben... immerhin hatte er ihn fast fünf Minuten angeschaut und nichts bemerkt...

//Wie heißt der kleine eigentlich?// schoss es ihm durch den Kopf, als er sich neben Die auf seinen Platz setzte.

"Was haben wir jetzt?" fragte Dai Kaoru.

"Äm... oh Gott... ich weiß gar nicht..." blinzelte der irritiert.

"Literatur" grummelte Die.

"Ah, das ist schön" Daisuke schien sich sehr zu freuen.

"Ja, gutes Fach zum schlafen" fügte Shizumi hinzu und hielt sich gähmend die Hand vor den Mund.

Kaoru musste grinsen... Shizumi schien irgendwie jede Möglichkeit zum schlafen zu nutzen... schon in den vorigen Stunden hatte er fast ununterbrochen gependt.

"Sagt mal... bilde ich mir das nur ein... oder schauen uns wirklich fast alle aus der Klasse an?" brummte Shizumi nun.

Die anderen drei schauten sich um.

Tatsächlich... über die Hälfte der Mädchen richteten ihre Blicke auf die beiden neuen und sogar ein paar Jungen schienen das gleiche zu tun.

Die lachte.

"Na wenn ihr dann mal nicht gleich eure Schuhfächer entmüllen müsst, weiß ich auch nicht" grinste er.

"Hoffentlich nicht" kam es leise von dem schwarzhaarigen, dessen Platz neben Kaoru war.

Eine geschlagene halbe Stunde redete ihre Lehrerin jetzt schon ohne Pause.

Shizumi hatte die Arme auf den Tisch und schließlich seinen Kopf auf diese gelegt und war schon lange nicht mehr wach.

Die anderen drei grinnten nur bei dem Anblick, der sich ihnen bot, denn immer wieder schien der braunhaarige auf zuwachen, murmelte etwas, und drehte seinen Kopf dann in die andere Richtung, um weiter zu schlafen. Ab und zu konnte man auch ein leises schnarchen vernehmen.

"Kyo? Kyo!" rief jemand, als der kleine Blondschoopf gerade nach Hause gehen wollte. Er blieb stehen und drehte sich zu dem schuldigen um, der es gewagt hatte, seinen nach Hause weg zu unterbrechen.

"Ich wollte dich was fragen" keuchend kam der rothaarige bei ihm an und stützte seine Hände auf die Knie, um erstmal eine kleine Verschnaufpause einzulegen.

"Aha? Und was?" leicht kalt schaute Kyo seinen gegenüber an, dessen Gesicht nun mit seinem auf einer Höhe war.

"N-naja... ähm... eigentlich hatte ich vor... ich wollte... ähm.." Die wusste gar nicht, wie er es am besten ausdrücken sollte.

"Komm auf'n Punkt" seufzte der kleinere und steckte seine Hände tiefer in die Jackentaschen.

"Hast du vielleicht lust... heute Abend zu mir zu kommen?... Wir... naja... wir könnten kochen und uns nen Film ansehen oder so.." mit einem leichten Rotschimmer um der Nase schaute der ältere zu Boden, nachdem er sich wieder aufgerichtet hatte.

"Was soll das werden... ne Tupperparty?" sprach der jüngere die harten Worte kalt aus.

Die schwieg. Irgendwie hatte er ja damit gerechnet, dass Kyo ihm das mit dem Kuss immer noch nicht ganz verziehen hatte... aber er wollte es doch nur wieder gut machen... Er wollte dem kleinen doch gar nichts tun... es sollte einfach nur eine Art Entschuldigung sein.

"Komm schon... sei nicht so gemein... dann koche ich eben für dich" leicht schob der Rotschopf die Unterlippe vor und sah ihn etwas bittend an.
Kyo seufzte erneut. Sollte er vielleicht doch nachgeben? Was sollte Die ihm denn schon tun? Wenn er ihm zu nahe kommen würde, würde er ihm einfach zwischen die Beine treten und wegrennen...

"Lass mal.. wenn dann koche ich mit, nicht, dass du mir noch irgendwas unters Essen mischt" grummelte der blonde.

"Seh ich wirklich so aus, als würde ich das tun?" Die hob beide Augenbrauen und sah den jüngeren erwartungsvoll an.

"Ja" kam es knapp und eisig von dem.

Nun war Die es, der seufzte.

Was hatte er denn falsch gemacht? Es war doch nur ein Kuss... ein einziger Kuss... Nicht mehr und nicht weniger... wieso regte Kyo sich so darüber auf? Weil er keinen küssen wollte, den er nicht liebt und von dem er sich nicht sicher war, ob der andere ihn liebt? Oder wollte er sich einfach nur abschotten, wie er es früher getan hatte?

"Wann soll ich da sein?" Kyo drehte sich ein Stückchen um, wandte sich zum gehen.

"Wann du willst" Die lächelte ihn nur glücklich an, dann drehte Kyo sich um und ging, ohne auch nur so etwas wie ‚Bis dann‘ oder ‚Tschüss‘ gesagt zu haben.

"Dir auch einen guten nach hause weg" rief Die ihm leicht grinsend hinterher und Kyo hob nur kurz die Hand.

Geschlagene zwei Stunden stand er nun schon vor seinem Kleiderschrank.

Er hatte schon alles mögliche ausprobiert, fand aber nichts, was er wirklich anziehen wollte... dabei sollte es doch ein besonderer Abend werden...

"Die?" Hitomi streckte ihren Kopf durch die Tür und schaute zu ihrem großen Bruder, der nur mit Shorts bekleidet vor dem Schrank stand und darin wühlte.

"Mh?" vernahm sie seine gedämpfte Stimme, da sein Kopf gerade, samt seinem halben Oberkörper, in seinem Klamottenhaufen steckte.

"Kyo hat gerade angerufen..." fing sie an.

Die zog seinen Kopf aus dem Haufen und schaute sie an.

"Jetzt sag mir nicht, dass er nicht kommt" er sah sie flehend an.

"Was? Nein... er meinte nur, dass er sich etwas verspäten wird... er meinte, er kommt so..." sie unterbrach ihren Satz und schaute auf die Uhr, die über Dies Schreibtisch hing.

"In einer halben Stunde" führte sie den Satz zu ende.

"WAS? DAS nennst du verspäten?... scheiße... was soll ich denn nur anziehen? Oh my... fuck of! Das schaffe ich doch nie... ich muss doch noch-" er hielt inne, als Hitomi ihn von seinem Schrank weg schob.

"Was wird das?" hakte er nach und hob eine Augenbraue.

"Da du ja nicht fähig bist, suche ich dir etwas raus" kam es ruhig von ihr.

"Aber eins noch... normales Essen und Film schaun... oder aufreißen?" sie grinste ihn breit an und hob und senkte ihre Augenbrauen wissend, als sie den geschockten Gesichtsausdruck ihres Bruders sah.

"Voll ins schwarze... ok... Klamotten... hm... zum aufreißen..." nusichelte sie nun, ohne eine Antwort abzuwarten.

"Jetzt halt aber mal den Ball flach... wir wollen nur Essen und einen Film schaun" protestierte der rothaarige.

"Ach Daidai... man sieht es dir an, dass du ihn dir schnappen willst" kam es von ihr, ohne ihn dabei anzusehen.

Bitte was? Man sah es ihm an?

"Dann weißt du ja anscheinend mehr als ich" schmolte der größere nun und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Himmel Herrgott... du willst mir sagen, dass das normal für dich ist, dass du Stundenlang dein ganzes Zimmer mit Klamotten zu müllst, NUR wegen einem Essen und einem Film?" skeptisch musterte sie ihn.

Darauf hatte selbst er keine Antwort... war es denn nicht normal, wenn man für einen Freund gut aussehen wollte? Tat man das wirklich nur, wenn man ihn abschleppen wollte? Lag da denn so ein großer Unterschied in der Kleiderwahl?

Einige Sekunden später bekam der immer noch grübelnde Die Klamotten in die Hand gedrückt.

"Das dürfte dir stehen" grinste Hitomi.

Der Rotschopf schaute die Klamotten an. Am liebsten hätte er sich gegen die Stirn gehauen.

//Wieso bin ich nicht auf solche Klamotten gekommen?// dachte er nur grummelnd.

"Danke" kam es noch von ihm und schon verschwand er im Bad, um noch schnell zu duschen.

Hitomi währenddessen machte sich nun auch fertig... sie wollte die beiden allein lassen und hatte deswegen kurzfristig eine Freundin gefragt, ob sie bei ihr übernachten könnte...

Schon seit fünf Minuten klingelte es an der Tür.

Die stand immer noch im Bad und schminkte sich gerade seine Augen schwarz. Seine Haare hatte er schon fertig hoch gegelt... und jetzt verpasste er sich eben noch den letzten schliff.

Als er nun fertig war, ging er sachte zur Tür und öffnete diese lächelnd.

"Sag mal, hast du Spaß daran mich...hier... in der Kälte.....stehen....zu lassen...?" Kyo blinzelte seinen gegenüber an, während sein Satz immer stockender wurde.

"Was hast du? Gefällts dir nicht?" fragte Die etwas geknickt.

Kyo reagierte gar nicht, sondern musterte seinen gegenüber weiter.

Der rothaarige trug eine schwarze, sehr eng anliegende Lederhose und dazu ein weinrotes Hemd, auf dem ein schwarzer Drache eingestickt war. Die oberen Knöpfe hatte er offen gelassen und somit gewährte er ihm einen guten Blick auf seine Brust. Seine Augen hatte Die komplett schwarz geschminkt und seine roten Haare, die am Ansatz schon wieder in ein leichtes schwarz übergingen, standen in alle Richtungen ab.

Kyo schluckte leicht.

"Komm rein, oder willst du weiter draußen stehen bleiben?" Die lächelte und trat zur Seite, gewährte dem anderen damit Einlass in ,sein' Reich.

Er half Kyo aus seinem Mantel und hängte ihn auf den Kleiderhaken der Kommode, während der kleinere sich die Schuhe auszog.

"Willst du erst Essen oder erst einen Film schauen?... Oder beim Kochen einen Film

schaun?" Die blieb mit ihm in dem riesigen Raum stehen, welcher als eine Art Flur diente. Von hier aus konnte man in die Küche und ins Wohnzimmer gehen... aber auch ins Bad und in den ersten Stock.

"Ich habe unglaublichen Hunger... also würde ich sagen, dass wir zuerst Essen machen..." Kyo schaute leicht verlegen auf den Boden... Es war ihm etwas unangenehm, das so plump zu sagen.

Die lächelte erneut und schob Kyo vor sich her, in die Küche.

"Hm... ich bin für was einfaches, was jeder kann... wie wärs mit... Nudeln mit Soße?" er grinste, denn wenn er ehrlich war, konnte er nichts anderes kochen.

Der blonde nickte stumm.

"Yosh! Dann mal los" Die holte alles, was sie brauchten, samt Töpfen und ähnlichem, aus den Schränken und bereitete alles vor...

Sie setzten sich an den Küchentisch, das Wasser würde immerhin eine Weile brauchen, bis es kochte.

Die hatte einen Plan geschmiedet... er hoffte voll und ganz, dass Kyo nicht wusste, wie man Soßen machte... dann würde dieser Abend vielleicht doch noch anders enden, als man dachte...

In der Küche hatten Hitomi und er sich auch einen Fernseher angeschafft, dann konnten sie morgens beim Frühstück wenigstens die Nachrichten sehen... beziehungsweise Hitomi konnte dann die Nachrichten sehen... Die interessierte sowas eigentlich weniger...

Der Rothaarige nahm die Fernbedienung in die Hand und schaltete die Mattscheibe ein... Er zeppte durch, schaute dabei jedoch nicht auf den Fernseher, sondern betrachtete den kleineren neben sich aus den Augenwinkeln heraus. Er wollte wissen, ob kyo vielleicht bei irgendeinem Programm eine Reaktion zeigte... und tatsächlich... Bei einem der letzten Programme machte Kyo plötzlich den Mund etwas auf, schloss ihn aber gleich wieder, als Die weiter zeppte. Der hatte das natürlich mitbekommen und tat so, als würde es ihn ebenfalls interessieren, was da vorher für ein Programm gewesen wäre. Also schaltete er wieder drauf.

Er blinzelte ein paar mal verwirrt, als er sah, was er da gerade angemacht hatte.

Sowas schaute Kyo?

Allen ernstes?

Ohne verarsche?

Das hätte er echt nicht gedacht... er dachte er selbst wäre der einzige, der sowas schaute... noch nicht einmal Toshiya oder Shinya sahen sich so etwas an... geschweige denn Kaoru...

Langsam legte er die Fernbedienung wieder aus der Hand und lehnte sich zurück.

Diese Serie war eine seiner liebsten... trotzdem hatte er heute ganz vergessen, dass sie lief... sie hieß "Queer as Folk" und hatte gerade neu angefangen... sowas wie "Sex and the City" war es... nur das sich alles um schwule drehte...

Sein Blick wanderte wieder zu dem kleinen, blonden Wesen, welches neben ihm saß und sich die Serie gespannt anschaute.

Wieso sah er so süß aus, bei dem was er tat?

Wieso konnte Die seinen Blick einfach nicht von ihm abwenden?

Was hatte dieses kleine, blonde Geschöpf an sich, dass es Die in seiner Nähe so gut und gleichzeitig doch so schlecht ging?

"...i...ie.... Die!?" er wurde aus seinen Gedanken gerissen.

"W-was?" fragte er völlig verwirrt und schaute den jüngeren an.

"Das Wasser kocht..." meinte er leise.

"Oh... habe ich gar nicht mitbekommen..." er wollte gerade aufstehen, da hatte Kyo sich schon erhoben und ging zu der Herdplatte.

"Hast du schon Salz ins Wasser gemacht?" fragte er schließlich, als er die Nudeltüte öffnete.

"Ämm... nein" der Rotschopf schüttelte den Kopf.

"Wo ist es? Dann tu ich es noch schnell rein"

"Warte... ich geb's dir" Die stand auf und ging zu ihm.

Kyo stand genau am falschen Platz... genau an den Schrank über ihm musste er... doch zur Seite scheuchen tat er ihn nicht... nein... er blieb vor ihm stehen, streckte sich und öffnete somit die Schranktür, um das Salz heraus zuholen.

Der kleine blonde stand wie gelähmt da und blinzelte leicht verwirrt.

Doch dann schloss er seine Augen und atmete Dies Geruch tief ein. Er roch noch nach seinem Duschgel... oder war es Aftershave?... Parfüm? Kyo konnte es nicht richtig zuordnen, aber es war ihm auch egal... hauptsache war, dass es wundervoll roch.

Immer wieder atmete er den Geruch des älteren ein, während der krampfhaft versuchte, das Salz zu finden.

"Ah, da ist es ja" mit diesen Worten schnappte er sich das Salzfass und schloss die Schranktür wieder.

Kyo hatte das gar nicht mitbekommen. Er stand immer noch mit geschlossenen Augen da und atmete diesen atemberaubenden Geruch ein.

Die musste lächeln... wie süß der kleinere doch ausschaute...

"Hier, das Salz" flüsterte er ihm ins Ohr und drückte ihm das kleine Fässchen in die Hand. Danach setzte er sich wieder auf seinen Stuhl und sah Kyo an.

Schnell drehte der sich um, um die röte in seinem gesicht zu verstecken und so zu tun, als würde er sein Leben davon abhängen, dass das Salz in das Wasser gelangte.

Immer noch leicht lächelnd betrachtete der ältere jeden einzelnen Handgriff des kleineren... wie er ein genaues Maß an Salz in das Wasser tat... wie er vorsichtig die Nudeln in dieses kippte... wie er langsam und behutsam mit dem Kochlöffel die Nudeln umrührte... und wie er sich wieder neben ihn setzte.

Desto genauer er sich das angesehen hatte, desto kleiner wurde seine Hoffnung, dass Kyo keine Soße kochen konnte...

Der kleine blonde zündete sich eine Zigarette an und lauschte aufmerksam dem Geschehen in dem kleinen, grauen Kasten, welcher immer wieder andere Bilder widerspiegelte.

Wie sollte es jetzt weiter gehen?

Sollten sie sich einfach nur anschweigen, bis das Essen fertig ist?

Wenn nicht, über was sollten sie denn reden?

Da gab es doch nichts wirkliches, oder?

So verging die Zeit, ohne dass die beiden auch nur ein Wort miteinander wechselten... Ab und zu trafen sich nur ihre Blicke und Die lächelte Kyo lieb an... aber mehr war da nicht... kein Wort kam über eines der beiden Lippenpaare.

Die stand auf und schaute, wie weit die Nudeln waren, indem er sich einfach eine herausfischte und genüsslich futterte.

"Hmm.. ja, wir können jetzt mit der Soße anfangen" er drehte sich lächelnd um, während ein Augenpaar immer noch an ihm zu kleben schien.

"Willst du sie machen oder soll ich?" fügte der ältere noch hinzu.

"... Mach du, ich kann keine Soßen kochen" der blonde blinzelte ein paar mal.

//Oh mein GOTT!!! Ja, danke!... vielleicht klappt es ja doch noch mit meinem Plan// am liebsten hätte er das laut gebrüllt, aber er konnte sich gerade noch so beherrschen.

Also fing er an, die Soße zu machen. Kyo gesellte sich zu ihm und schaute ihm interessiert dabei zu, wie er das Mehl leicht im Topf erhitzte und dann das Wasser darauf goss.

"Was wird das? Mehl? In Soße?" kritisierte der jüngere.

"Ja, sowas nennt man ‚Mehlschwitze‘... damit bekommste die besten Soßen hin" Die lächelte und fing nun an, die Zutaten in die Soße zu schütten.

"Rührst du mal eben um? Ich hab den Pfeffer vergessen ausm Schrank zu holen" der Rotschopf drückte Kyo den Schneebesen in die Hand und ging gemütlich zum Schrank, um das gewünschte Gewürz hervor zukramen.

Als er sich dann wieder umdrehte, konnte er sich ein Grinsen nicht verkneifen.

Kyo schien richtige Schwierigkeiten zu haben, den Rhythmus beim Umrühren zu finden.

"Halt, halt, halt... so geht das nicht, da wird einem ja schon beim Zuschauen übel" lachte der größere und stellte das Pfefferfass neben die Kochplatten.

Kyo wollte gerade etwas erwidern, als Die sich schon hinter ihn gestellt hatte.

Mit der linken Hand griff er unter Kyos Achsel durch, um den Topf halten zu können und seine rechte Hand legte er um die des blonden.

"Was wird das?" fragte der und wurde schlagartig rot.

"Ich zeige dir, wie man das macht" und schon ging es los.

Die bewegte leicht seine Hand und Kyo schaute dabei zu, wie die Soße sich mit dem metallischen Ding im Kreis drehte.

Der rothaarige kam dem anderen noch ein Stückchen näher, damit er sich nicht so strecken musste... Sein Plan war hiermit aufgegangen.

Der jüngere hingegen war hochrot angelaufen und sein Herz schlug heftig gegen seinen Brustkorb.

//Hoffentlich hört er es nicht// dachte er nervös.

Hören tat der größere es zwar nicht... aber spüren tat er es... Kyo zitterte leicht und sein Atem, sowie sein Herzschlag waren unregelmäßig.

Doch ihm selbst ging es ja nicht anders.

//Toll Die... dein Plan ist aufgegangen... und jetzt?// Die schaute zu dem kleineren runter, der immer noch wie gebannt auf die rote Brühe im Topf starrte.

//Küssen...?... Soll ich wirklich...?// dachte er weiter und schluckte leicht.

Ganz langsam näherte er sich Kyos Hals.

Der riss die Augen auf, als er den warmen Atem auf seinem Hals spürte, wich aber nicht zurück... Wie versteinert stand er da und wusste nicht, was er tun sollte.

Ganz leicht und zart legte Die seine Lippen auf das Stück Haut, was nicht von dem dicken Rollkragenpulli verdeckt war.

Kyo hatte das Gefühl, als würde ihm sein Herz jeden Moment aus der Brust springen.
Was machte Die nur mit ihm?
Wieso tat es so gut und schmerzte gleichzeitig so sehr?
Wieso war er so nervös?
Wieso lies er es sich gefallen?
Und wieso verdammt noch mal zitterte er so?
Das kleine Warumono hatte das Gefühl, als würde sein Kopf bei diesen vielen Fragen platzen.

Langsam küsste Die sich höher, bis er an kyos Ohr angelangt war und knabberte leicht an dessen Ohrläppchen.
Der kleine schluckte und schluckte, versuchte somit das Gefühl zu bekämpfen, dass sein Herz ihm bis zum Halse schlug.
Doch nichts brachte etwas... Unhörbar seufzend schloss er seine Augen und lies die kleinen Schmeicheleien über sich ergehen... immerhin konnte er nicht sagen, dass er es nicht genoss.
Als er merkte, wie Die plötzlich aufhörte, öffnete er sie jedoch schnell wieder und sah, dass die Soße nicht mehr an ihrem platz stand. Die hatte sie anscheinend von der platte geschoben und war jetzt gerade dabei, die Nudeln ab zugießen.
Wieso hatte er aufgehört?
Nur, weil das Essen fertig war?
Es hatte ihm doch so gut gefallen... er wollte nicht, dass Die aufhörte... und trotzdem hatte er es getan...
Was wäre, wenn er ihn jetzt einfach zu sich ziehen würde und ihn küsste?
Nein, das wäre absurd... zum Schluss würde Die noch denken, er sei notgeil oder braucht mal wieder wen, an dem er sich auslassen kann... und das wollte er nicht...

Er hatte keine Ahnung, wie sehr Die darauf gehofft hatte, dass Kyo genau das tun würde... ihn einfach an die Wand drängen und ihn küssen...
Leise seufzend stellte der ältere die Nudeln und die Soße auf den Tisch, Teller und Besteck legte Kyo dazu.
Beide nahmen sich etwas zu Essen und fingen an, nachdem sie sich Guten Hunger gewünscht hatten.
Die aß fröhlich vor sich hin, während Kyo nur lustlos in seinem Essen stocherte.
Irgendwie war ihm die Lust vergangen... Der Hunger war wie weg geblasen... dank diesem verdammten Kribbeln im Bauch konnte er jetzt nichts essen... dabei hatte er schon über einen halben tag nichts mehr angerührt... zu aufgeregt war er gewesen... stand, wie Die auch, Stundenlang vor dem Spiegel und hatte überlegt, was er anziehen soll... schließlich wusste er ja nicht, dass Die sich so rausputzen würde, sonst hätte er das auch getan... Aber wieso hatte Die sich überhaupt so gut angezogen?

Kyo schaute seinen gegenüber unbemerkt an.
Durch seinen blond gefärbten Pony musterte er ihn genau...
Ja... wieso hatte Die sich so schick gemacht?
Hatte er etwa mehr vor als nur Essen und einen Film mit ihm anschauen?
Wollte er vielleicht die Nacht mit ihm verbringen?

//Ach Kyo, was denkst du wieder für'n Schrott?... Nicht jeder hat so perverse Gedanken wie du... außerdem... als ob einer wie Die, der bei Mädchen und Jungen

beliebt ist, mit MIR die Nacht verbringen will... Wunschtraum vielleicht...// dachte der kleine und schaute wieder auf seinen teller um weiter in seinen Nudeln herumstochern zu können.

"Doch keinen Hunger mehr?" Die hatte seinen kopf mit seiner hand gestützt und schaute seinen gegenüber an.

Kyo schwieg... Was sollte er denn auch sagen?

Dass er immer noch verwirrt war wegen dem vorhin?

Dass er am liebsten aufstehen und ihn küssen würde?

Dass er sich vielleicht... höchstwahrscheinlich in ihn verliebt hatte?

Nein... niemals...

"Hm..." meinte er nun leise und zwang sich doch ein paar Nudeln herunter.

"Geht mir auch öfters so, dass mir vom Kochen dann der Hunger vergeht" Die lächelte.

Kyo nickte nur, denn das war das beste... Die hatte für ihn schon eine Ausrede gefunden, das war das beste...

Nach ein paar Minuten räumten die beiden den Tisch ab und setzten sich ins Wohnzimmer, wo Die schließlich ein paar DVDs hervorkramte.

"Was wollen wir schauen?" fragte er mit einem lächeln auf dem Gesicht und hielt Kyo einen Stapel DVDs vor die Nase.

Der blinzelte zuerst leicht verwirrt, nahm dann aber den Stapel an und schaute sie durch.

Er hatte einen Film gefunden, von dem ihm sein Bruder einmal erzählt hatte, allerdings wollte er diesen Die nicht geben, denn es war ein Schnulzenfilm.

Er las sich also, so tuend, als ob er nicht wusste, was für ein Film es war, die Rückseite der Hülle durch und schielte dann zu Die, der gerade mit Getränken aus der Küche wiederkam.

"Ist dieser Film gut?" Kyo hielt ihm den besagten Film vor die Nase.

Die schaute ihn etwas irritiert und erstaunt zugleich an.

Dann jedoch nickte er.

"Dann... dann möchte ich den schauen... Nii-chan hat mir mal von ihm erzählt..." schüchtern schaute der kleinere auf den Boden.

Die lächelte.

"Klar, können wir gerne machen, der Film ist echt gut... aber wenn du keine starken Nerven hast, brauchst du Taschentücher" er nahm ihm die DVD ab und legte sie in den Player.

Dann schaltete er nur noch den Fernseher ein und setzte sich anschließend wieder zu dem blonden, der sich gerade ein Glas Cola eingoss.

"Willst du auch?" fragte er leise.

Die nickte lächelnd, bevor er ihm dabei zu sah, wie er die schwarze, mit Kohlensäure versetzte Flüssigkeit in das hohe Glas kippte.

Danach tranken beide einen Schluck und lehnten sich zurück.

Kyo schloss kurz die Augen und atmete tief ein... Alles um ihn herum roch nach Die... Diesen Geruch genoss er... er war einfach zu schön.

Bevor er seine Augen wieder öffnen konnte, bemerkte er zwei Arme, die sich um ihn schlangen und ihn zu dem anderen, warmen Körper zogen.

Die hatte ein Bein angezogen, das andere hing lustlos vom Sofa.

Er zog kyo noch ein Stückchen näher zu sich und der kleine spürte, wie der rotschopf ihm einen kurzen Kuss auf die Haare gab und schließlich seine Wange auf diese legte.

Kyo hingegen hatte die Augen immer noch geschlossen... zu viele Gedanken schwirrten in seinem Kopf herum, als dass er sie einfach öffnen und den Film schauen könnte, wie sein... ja... was war er eigentlich? Ein Freund?... oder nur ein Kumpel...? Oder gar sein Geliebter?... Geliebter... war er wirklich in ihn verliebt?... war er... überhaupt schon mal verliebt gewesen?... Waren alle diese Gefühle, die er hatte... wenn er ihn sah... ihm zu nahe kam... oder von ihm geküsst wurde... Gefühle der Liebe?... Dieses Kribbeln im Bauch... dieser schnelle Herzschlag und der unregelmäßige Atem... und das dauernde rot werden... alles zeichen dafür, dass man verliebt war?

Fast lautlos seufzte der kleine blonde und lies sich etwas lockerer auf Die sinken.

"Was hast du?" flüsterte ihm tiefe und sanfte Stimme ins Ohr.

Kyo schüttelte nur leicht den Kopf. "Nichts" hauchte er und rieb seine Wange leicht an Dies Schulter.

Der schaute zu dem kleinen runter und legte den Kopf etwas schief.

Ganz langsam bahnte er sich wieder den Weg zu Kyos Hals, auf den er schließlich ganz leicht seine Lippen legte.

Kyo hatte das Gefühl, als würde sein Herz stehen bleiben... dieses Kribbeln im Bauch war einfach unerträglich...

Die küsste sich höher, bis er bei Kyos Ohr angelangt war... sanft biss er in sein Ohrläppchen und hauchte ihm immer wieder lustvoll ins Ohr, was dazu dienen sollte, dass Kyo langsam aber sicher heiß wurde.

Und es klappte sogar... Die merkte, die der Atem den blonden unregelmäßiger wurde und auch sein herz nicht im normalen tackt schlug.

Konnte es vielleicht sein...?

Konnte es vielleicht doch... wirklich sein, dass dieses kleine Geschöpf doch etwas für ihn empfand?

Er fuhr Kyo sanft mit seiner Hand durch die Haare, über den Nacken und schließlich über den Rücken, während er sein Ohr weiter liebkostete.

Doch plötzlich drückte Kyo sich von ihm weg und schaute ihn an.

Sein Blick wurde traurig, aber seine Hand wich nicht von Dies Brustkorb.

"Wieso...?" flüsterte er.

Die schaute ihn ratlos an.

"Wieso... wieso tust du das?" die Stimme des blonden zitterte leicht.

"Was meinst du?" fragte der rothaarige genauso leise.

"Du weißt genau was ich meine... das vorhin... und das eben... wieso tust du das?" Kyo schaute ihn verzweifelt und doch starr in die Augen.

Die war sprachlos... er wusste gar nicht, was er darauf erwidern sollte... wieso er das tat? Ganz einfach... er hatte sich eben in den kleinen verliebt...

Die schaute mit leerem Blick auf den Boden neben ihm.

"WIESO VERDAMMT?" brüllte Kyo nun.

Er spürte, wie Tränen in seine Augen traten und ihm die klare Sicht nahmen.

"Merkst du es denn nicht? Merkst du nicht, wie weh du mir mit deinen Spielchen tust? Bist du wirklich so dumm?" fuhr er nun laut fort und konnte seine Tränen nicht mehr zurück halten... Es verletzte ihn einfach zu sehr... wie Die da saß... nichts tat... einfach nur zur Seite schaute... ja, für ihn war es anscheinend nur ein Spiel... ein kleiner Spaß zwischendurch... Er schien es wirklich nicht einmal bemerkt zu haben, wie sehr es ihm

selbst in der Seele weh tat.

Die hob seinen Blick und schaute Kyo aus traurigen Augen an.

"Wusste ich es doch... für dich ist alles nur ein Spiel, habe ich Recht? Ich bin nur eine Puppe... allein zum Zeitvertreib, weil du ja anscheinend keinen anderen hast, der das mit sich machen lässt" schluchzte der kleine nun und wollte aufstehen, als Die ihn festhielt und zurück in seine Arme zog.

"Es war nicht meine Absicht dir weh zu tun..." flüsterte er sanft und doch zitterte seine Stimme leicht... am liebsten hätte er auch los geheult... hatte kyo doch irgendwie Recht... aber auf der anderen Seite wiederum doch nicht...

"Wieso machst du es dann? Siehst du mich nicht? Kannst du nicht sehen, wie meine Seele kaputt geht?... Siehst du nicht, dass ich ich bin und nicht Shoji? Erkennst du meine Gefühle nicht? Bist du wirklich so dumm, dass du nicht siehst, wie sehr ich dich mag?" alles, was Kyo auf der Seele lag, sprudelte jetzt aus ihm heraus... selbst wenn er es eigentlich überhaupt gar nicht wollte...

Die hatte seine Augen aufgerissen, als er den letzten Satz Kyos ‚Geständnisses‘ hörte. Der kleine hatte sich in sein Hemd gekrallt und schluchzte ununterbrochen... und er konnte ihm nicht helfen... wieso eigentlich nicht? Vielleicht würde es ihm ja helfen, wenn er einfach diese drei Worte sagen würde, die ihn schon seit Tagen auf den Lippen brannten...

Bitter und matt lächelte der ältere nun.

Er strich Kyo sanft durch die Haare und schaute ihn an.

"Wie meinte Kao doch einmal... Liebe macht blind..." flüsterte er.

Kaum hatte er das gesagt, schnellte Kyos Kopf nach oben und er sah ihn etwas ungläubig an.

"Das is jetzt nicht dein ernst, oder?" schniefte er und wischte sich mit den viel zu langen Ärmeln seines Rollkragenpullis die Tränen von den Wangen.

Die strich ihm erneut sanft durch die Haare, seine hand verharrte auf seinem Hinterkopf, bevor er ihn zu sich zog und seine Lippen auf die des kleineren legte, um seine Aussage noch zu bekräftigen.

Kyo hatte die Augen weit aufgerissen und erneut - aus einem ihm undefinierbaren Grund - liefen ihm Tränen über seine Wangen.

Schnell drückte er den älteren weg und krabbelte mit einem ängstlichen Blick bis zum anderen Ende des Sofas.

Die hingegen seufzte traurig und stand auf.

Er schaltete den Fernseher und den DVD Player aus und ging dann aus dem Raum.

Kyo hörte noch, wie der ältere seine Faust mit vollem Schwung an einer Wand platzierte und an dieser herunter rutschte.

Schon wieder hatte er dem kleineren weh getan... schon wieder hatten ihn diese Angsterfüllten Augen angeschaut... schon wieder hatte er das Gefühl, alles falsch gemacht zu haben...

Kyo hingegen war nun auch aufgestanden... er stand in der Tür, die zu dem großen, dunklen Flur führte... Dort sah er Die an der gegenüberliegenden Wand sitzen... die Beine hatte er angezogen, den einen Arm hatte er um sie gelegt und mit der anderen hand hielt er seinen Kopf, den er and die Wand gelehnt hatte.

Der kleine Blondschof konnte sogar die kleine Einbuchtung über ihm sehen, die

wahrscheinlich seine Faust verursacht hatte...

Ohne ein weiteres Wort zu sagen, ging er zur Tür, zog sich Mantel und Schuhe an.

"Es ist wohl besser, wenn ich jetzt gehe... Nacht" murmelte er noch, ehe Die die Tür ins Schloss fallen hörte.

"SCHEIßE!!!!" hörte Kyo den Rothaarigen noch brüllen, als er auf dem Fußweg vor dem Haus stand.

"Gomen nasai... Die-chan..." flüsterte der kleine, bevor er so schnell es ging unter Tränen nach Hause lief.

Die hingegen saß immer noch an der Wand.

Auch ihm liefen nun heiße Tränen über die Wangen...

Hatte er es doch wirklich mal wieder geschafft, sich alles zu nichte zu machen... alles, von dem er dachte, er hätte es gewonnen, war nun aufs neue verloren gegangen.

"Die, du bist echt das größte Arschloch der Welt" schluchzte er leise, bevor er seinen Kopf auf die Knie fallen lies um einfach ohne Hemmungen weiter weinen zu können...